



VORWORT

Es war eine grosse Erleichterung, dass der Tag der Artenvielfalt (TdA) in diesem Jahr **trotz Corona** dank organisatorischen Anpassungen durchgeführt werden konnte. Eine Absage wie im Jahr zuvor konnte vermieden werden.

Eine organisatorische Anpassung war die **Verlängerung des Erhebungszeitraumes auf einen ganzen Monat, vom 1. Mai - 5. Juni**, um die Gesundheit der teilnehmenden ArtenkennerInnen zu schützen, was allerdings den Austausch untereinander etwas erschwerte.

Als Glücksfall erwies sich die verlängerte Erhebungsdauer auch wegen des Wetters. Der Frühling 2021 war aussergewöhnlich kalt und regenreich und die meisten Artenerhebungen fanden deshalb von Mitte Mai bis zum 5. Juni statt.

Ein grosser Mehrwert für die diesjährige Durchführung war die Zusammenarbeit mit dem BirdLife Naturzentrum direkt am Klingnauer Stausee, zum einen für die öffentlichen Anlässe rund um den Tag der Artenvielfalt, zum anderen auch für die Unterstützung von rund 40 ArtenexpertInnen vor Ort. Das grosse Fachwissen des Teams zu lokale Arten und Lebensräumen und die Verfügbarkeit einer hervorragenden Infrastruktur waren ein Gewinn für alle.

Weil das Naturzentrum von BirdLife als organisatorisches Basislager diente, war die Anzahl der Erhebungsflächen in Schutzgebieten höher als sonst. Dies erforderte mehr Naturschutzmassnahmen als sonst, etwa mit striktem Betretungsplänen und Sonderbewilligungen, erlaubte dafür die Aufnahmen in sehr artenreichen Gebieten.

Der Markt der Artenvielfalt und eine grosse Anzahl von Exkursionen standen der interessierten Öffentlichkeit am Wochenende vom 29./30. Mai zur Verfügung. Wegen Corona waren die Besucherzahlen jedoch deutlich tiefer als in anderen Jahren.

NATURAMA AARGAU

Die Stiftung Naturama Aargau in Aarau vereint seit 19 Jahren das Naturmuseum im Kanton Aargau mit einem Kompetenzzentrum für Umweltbildung und -beratung. Das Naturama Aargau ist ein Mehrspartenbetrieb, bestehend aus dem Naturmuseum mit Ausstellungen und Sammlungen sowie den Tätigkeitsfeldern Nachhaltigkeit, Naturschutz, Bildung/Vermittlung und Forschung.

Das Naturama Aargau erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben:

- Dauer- und Wechselexstellungen anbieten
- Ökologisches Grundwissen vermitteln
- Natur und Landschaft im Aargau dokumentieren
- Didaktische Dienstleistungen und Bildungsprogramme anbieten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit leisten
- Ein öffentlich zugängliches Datenzentrum Natur und Landschaft unterhalten
- Dienstleistungen für die Dauerbeobachtung von Natur und Landschaft im Aargau und in der Schweiz anbieten

www.naturama.ch



Das Naturama Aargau vereint Naturmuseum (links) und Umweltkompetenz-Zentrum (rechts im Bild)

TAG DER ARTENVIELFALT

Seit 2004 führt das Naturama Aargau im Auftrag des Kanton Aargau den «Tag der Artenvielfalt» durch. Jedes Jahr immer in einer anderen Aargauer Gemeinde. Der Anlass verfolgt zwei Ziele: Die lokale Artenvielfalt erheben und diese für die breite Bevölkerung erlebbar zu machen. Die Idee des «Tag der Artenvielfalt» geht auf den berühmten Biodiversitätsforscher Edward O. Wilson zurück und wurde 1999 von der Zeitschrift GEO wieder aufgegriffen: An einem Tag soll eine ausgewählte Fläche von möglichst vielen Fachpersonen untersucht werden. Ziel ist es so viele Arten wie möglich zusammenzutragen und mit der Botschaft zu vermitteln: «Was ich kenne, kann ich schätzen und schützen». Tag der Artenvielfalt werden in der Schweiz, Europa und sogar weltweit durchgeführt.



Seit 2004 bietet der Tag der Artenvielfalt im Aargau allen Interessierten Einblick in die Artenvielfalt.

PARTNER 2021: BIRDLIFE-NATURZENTRUM KLINGNAUER STAUSEE

Von Petra Zajec

Das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee wurde im Mai 2019 eröffnet und wird von BirdLife Aargau und BirdLife Schweiz gemeinsam getragen. Ein Schwerpunkt im Naturzentrum liegt auf der Umweltbildung, um die Bevölkerung der Region und die BesucherInnen des Stausees für den Naturschutz zu sensibilisieren. Dazu stehen eine Ausstellung mit Erlebnispfad, öffentliche Exkursionen sowie Führungen für Gruppen und Schulklassen zur Verfügung. Des Weiteren ist das Naturzentrum im Auftrag des Auenschutzparks Aargau für die Koordination des Unterhaltes in den Auengebieten Weerd-Fischergrien und Gippinger Grien zuständig. Auch in Zusammenarbeit mit der Sektion Jagd & Fischerei des Kantons Aargau sorgt das Naturzentrum schliesslich für die aktuelle Information der Bevölkerung in Form von Infotafeln und elektronischen Medien.

Für die Tage der Artenvielfalt 2021 unterstützte das Naturzentrum das Naturama bei der Organisation und Durchführung des Anlasses mit Informationen zu den Örtlichkeiten, Kontakten zu Fachpersonen aus der Region, der Bewerbung des Anlasses, der Verwaltung der Anmeldungen und der gesamten Infrastruktur für den Biodiversitätsmarkt. Das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee war zudem mit einem Stand und mehreren Exkursionen am Anlass selbst vertreten.

www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch

UNTERSUCHUNGSGEBIETE

Die folgenden Gebietsbeschreibungen entstammen der Website von Pro Natura Aargau und dem Auenflyer Unteres Aaretal (www.ag.ch/auenschutzpark)

1) FLUSSALTWASSER MACHME, KLINGNAU

Auenschutzgebiet kant. Bedeutung, im Wasser- und Zugvogelinventar von internat. Bed.

Lebensräume:

Pioniergewässer, Ried, Niederhecke, Auenwald

Im Altarm der Aare fehlt wegen der technischen Eingriffe die Dynamik. Um die vollständige Verlandung zu verhindern wurde im Rahmen Auenschutzprogramms wurde er 1996 auf einer Länge von 500 m ausgebaggert. Entstanden ist ein Gewässer von 1,5 m Tiefe und 10 bis 20 m Breite. Dank dieser Revitalisierung existieren hier seltene Arten, wie die Libelle "Grosses Granatauge" oder Wasservögel wie Wasserralle, Rohrschwirl und die Grosse Rohrdommel, die Eiförmige Sumpfbirse und das Kleine Tausendgüldenkraut. Zur Offenhaltung der Fläche weiden hier Wasserbüffel. Sie fressen im Herbst die Vegetation ab und verhindern so die Verbuschung und Verwallung.



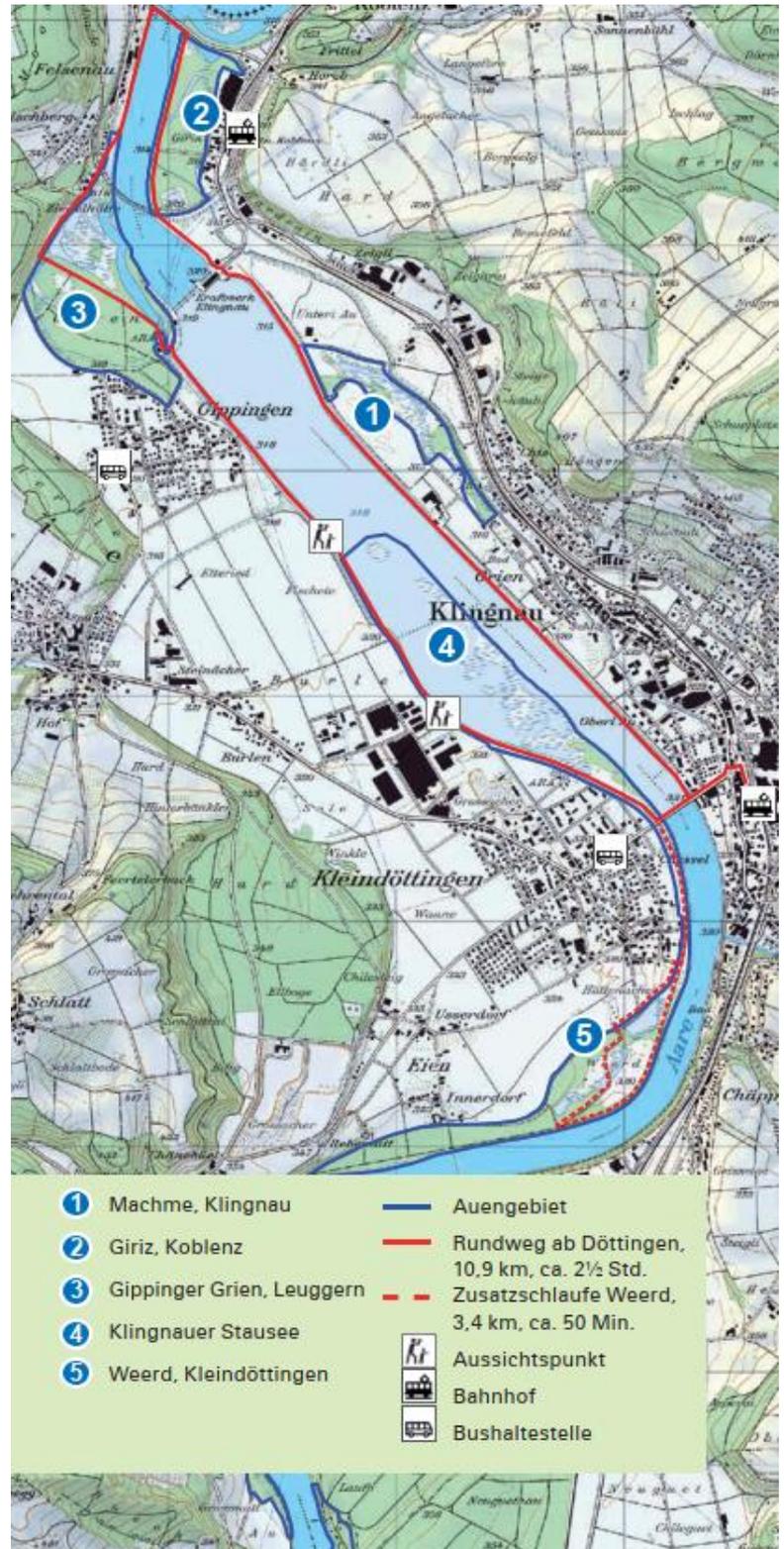
Grosser Algenfarn, im Erhebungsgebiet Machme (Foto: Martin Bolliger)

2) AUENWALD GIRIZ, KOBLENZ

Auenschutzgebiet kant. Bedeutung, Amphibienlaichgebiet nat. Bed. im Wasser- und Zugvogelinventar von internat. Bed.

Lebensräume:

Weiler, Auenwald



Auch das Giriz ist ein ehemaliger Altlauf von rund 400 m Länge. Die Verlandung ist hier schon derart fortgeschritten, dass offene Wasserstellen rar geworden sind und der Auenwald vorherrscht. Markantes Merkmal des Giriz sind die grossen Silberweidenbestände. Ein neuer Seitenarm wurde geschaffen und bietet wieder ein fliessendes Gewässer im Bereich Giriz.

3) GIPPIGER GRIEN, LEUGGERN

Auengebiet von nat. Bedeutung, im Wasser- und Zugvogelinventar von internat. Bed.

Das 39 ha grosse Schutzgebiet weist in Teilen noch ursprünglichen Auencharakter auf. Offene Wasserflächen, Röhricht und Weidengehölz dominieren den Nordteil des Gippinger Griens; Altwasser, Riedflächen und Wald den Südteil. Von Süden her ist das Grien durchflossen von periodisch wasserführenden Gräben, grundwassergespeisten Giessen, einem Altarm am Westrand sowie dem Binnenkanal. Sumpfwolfsmilch und Sibirische Schwertilie finden hier den geeigneten Lebensraum. Im Gebiet finden sich viele Wühlspuren von Wildschweinen. Ausserdem beherbergt das Schutzgebiet den grössten Bestand an Wasserfedern im Aargau. Im Gippinger Grien waren 1957 Biber wieder angesiedelt worden.



Biber, im Erhebungsgebiet 3 Gippinger Griens
(Foto Martin Bolliger)

4) KLINGNAUER STAUSEE

Dieses Gebiet wurde aufgrund seiner Grösse und Bekanntheit nicht spezifisch untersucht. Dennoch sind auch einige Arten ausserhalb der vier ausgewählten Gebiete gesichtet und gemeldet worden im Rahmen der Artenerhebung.

5) FISCHERGRIEN/WERD, KLEINDÖTTINGEN

Das 23ha grosse Schutzgebiet ist ebenfalls durch einen Altarm der Aare geprägt. Charakteristisch für das Fischergrien sind die bei hohen Grundwasserständen eingestauten Auenwaldbereiche, die krautreichen offenen Wasserflächen, die Bereiche mit Röhricht, Gross- und Kleinseggenriede sowie die zeitweise trockenliegenden Gräben. Wasserfrosch, Ringelnatter, 12 Libellen- und 54 Vogelarten nutzen das strukturreiche Mosaik. Um der Verlandung entgegenzuwirken, werden periodisch Weiher ausgebaggert. Das Ausheben flacher Tümpel fördert Pionierarten, wie die Gelbbauchunke.



Kleiner Eichenbock, im Erhebungsgebiet 5 Fischergrien (Foto: Martin Bolliger)

ÜBERBLICK ARTENERHEBUNG

Systematische Ordnung	Expertinnen und Experten	Artenzahl
Amphibien	Goran Dušej, Roland Bodenmann (2)	2
Insekten Heuschrecken (5), Käfer (81), Libellen (19), Nachtfalter (63), Tagfalter (12), Wanzen (65)	Christoph Germann, Claudio Koller, Cristina Boschi, Daniel Ballmer, Ernst Weiss, Stephen Skillman, Peter Landert, Artmann Georg (8)	245 plus
Pflanzen	Adolf Fäs, Helen Merki, Hans Althaus, Fabio Frick, Martin Bolliger, Ruedi Bättig, Simone Bachmann, Steffi Burger (8)	317
Pilze	Ueli Graf (1)	32
Reptilien	Goran Dušej, Roland Bodenmann (2)	3
Säugetiere	Adrian Dietrich, Livia Haag, Cristina Boschi (3)	14
Schnecken	Ruth Weber, Peter Landert, Andi Kaeser, Cristina Boschi, Daniela Corrodi, Daniel Heuer, Isabelle Nussbeck, Katja Lassauer, Marion Mertens (9)	62
Vögel	Christoph Vogel, Sebastian Meyer, Adolf Fäs, Hans Althaus, Martin Bolliger (5)	85
Kieselalgen	Joachim Hürlimann, Yvone Bernauer (2)	138

Vermerk: Artenlisten siehe Anhang

ERHEBUNGSBERICHTE DER EXPERTEN ZU DEN ARTENGRUPPEN

GORAN DUŠEJ - TAGFALTER & REPTILIEN

Wetterbedingt konnte ich drei der vier (Teil-) Gebiete absuchen:

Gippingen Grien: 29.5.2021: Schwerpunkt Tagfalter, 30.5.: Schwerpunkt Reptilien

Giriz: 29.5.2021: Schwerpunkt Tagfalter

Fischergrien (Weerd): 30.5.2021: Schwerpunkt Tagfalter

Am 28.5.2021 habe ich Stephen Skillmann beim Nachtfalter-Fang (Giriz) unterstützt.

Das Wetter war an allen Tagen nicht optimal, meist blies eine starke Bise oder aber es war bewölkt. Entsprechend blieb die Anzahl beobachteter Arten deutlich hinter den Erwartungen. Dazu kommt, dass bei den Tagfaltern Ende Mai sowieso nicht mit sehr vielen Arten zu rechnen ist und dieses Jahr durch das vorgängig schlechte Wetter (viel Regen) sich die Entwicklung vieler Arten stark verzögert hat. Bedingt durch die starke Bise haben sich auch die Reptilien während den Begehungen nicht wie gewünscht blicken lassen. Alles in allem viel Aufwand, wenig Ertrag.

UELI GRAF - PILZE

Es hatte leider nicht viele Hutpilze. Ist immer so in dieser Jahreszeit. Ich habe auch einen Neufund gemacht für mich: *Phaeosphaeria berlesei* auf Winterschachtelhalm, hat mich sehr gefreut. Im Grossen und Ganzen war ich zufrieden mit der Ausbeute. War ein wunderschöner Tag für mich. Ich genoss die Ruhe und den Ruf des Kuckucks. Auch sonst habe ich einige Tiere gesehen.

CHRISTOPH VOGEL - VÖGEL

Als der Klingnauer Stausee als Austragungsort für den nächsten Tag der Artenvielfalt bestimmt wurde, dürfte sich die eine oder andere Orni-Stirne gekräuselt haben. Was soll denn hier noch Neues gefunden werden? An diesem Hotspot dürfte kein Vogel auftauchen, ohne sofort entdeckt und gemeldet zu werden. Das Naturama legte den Fokus aber auf von Ornithologen eher vernachlässigte Gebiete. Die vier Untersuchungsflächen sind Relikte aus der Zeit vor der Aufstauung der Aare und zeigen ein Mosaik aus Altläufen, Giessen, Schilfflächen, Auen- und Bruchwäldern. Hier durften wir gerade fünf Spechte notieren, nämlich Grau-, Schwarz-, Mittel-, Klein- und Buntspecht. Der Kuckuck zeigte sich sehr ruffreudig und aktiv in allen Flächen, etwas weniger prominent der exotisch anmutende Pirol. Geschärfte Ohren vernahmen von Teich-, Sumpf- und Drosselrohrsänger sowie Rohrschwirl vor allem deren akustische Visitenkarten. Als weitere für diese Lebensräume typische Arten sollen noch Schwarzmilan, Eisvogel, Baumfalke, Schwanzmeise und Nachtigall genannt werden. Wenn die Beobachtungen am Aareufer und im angrenzenden Kulturland mitgezählt werden, nennt die Liste 67 Arten. Und ja, wir gestehen: ab und zu richteten wir unsere erlesene Optik auch auf den Stausee und durften Spezialitäten beobachten, für welche der «Klingnauer» immer gut ist, z. B. Löffler, Seiden- und Silberreiher, dann Säbelschnäbler, Grosser Brachvogel und Dunkler Wasserläufer, womit die Artenzahl auf 85 Arten hochschnellt.

CHRISTOPH GERMANN - KÄFER

An zwei Tagen (29.5. und 5.6.) wurden Käfer im Gebiet der Klignau-Stauseen aufgenommen, präpariert und bestimmt. Die Belegtiere sind im NMB hinterlegt. Folgende Teilgebiete wurden besucht:

CH, AG, Klignau, Machme, N660'077, E271'340, 314m, Ufervegetation, 29.5.2021, leg. C. Germann

CH, AG, Koblenz, Giriz, N659'052, E272'843, 313m, Auwald, 29.5.2021, leg. C. Germann

CH, AG, Klignau, Machme, N659'834, E271'118, 317m, Damm, Trockenrasen, 29.5.2021, leg. C. Germann

CH, AG, Kleindöttingen, Fischergrien/Weerd, N661'160, E268'570, 319m, 5.6.2021, leg. C. Germann

CH, AG, Klignau, Uferdamm Umgb., Kleingewässer, N661'037, E269'871, 316m, 5.6.2021, leg. C. Germann

CH, AG, Kleindöttingen, Fischergrien/Weerd, Auwald, N660'882, E268'219, 319m, 5.6.2021, leg. C. Germann

Innerhalb der grossen Gruppe der Käfer wurden gezielt Arten der Familien der Rüsselkäfer (im weiteren Sinn; Curculionoidea) und Blattkäfer (Chrysomelidae) gesucht. Zudem wurden einige einzelne Arten anderer Familien mitgenommen und bestimmt.

Die Rüsselkäfer wurden in 53 Arten, Die Blattkäfer in 23 Arten gefunden. Total konnten 82 Käferarten nachgewiesen werden. Besonders bemerkenswert sind die Funde von zwei selten gefundenen Rüsselkäfern mit aquatischer und semi-aquatischer Lebensweise im Fischergrien (*Phytobius leucogaster* und *Pelenomus waltoni*), der individuenreiche Fund des Bergahorn-Blattwicklers (*Chonostropheus tristis*) im Auwald bei Giriz an jungen Bergahorn-Bäumchen, die mindestens 12 Erstnachweise für den Kanton Aargau (von welchem bisher nur bemerkenswert wenig Funddaten vorliegen!) und in der Machme die Funde der Neobionten *Rhopalapion longirostre* an der Stockrose, *Trichopterapion holosericeum* an der Hainbuche und *Otiorhynchus pinastri* (polyphag), welche alle erst seit einigen Jahrzehnten zu unserer Fauna zählen. Zudem konnte mit dem Pelzkäfer *Attagenus pellio* ein zumeist synanthrop lebender Lästling auf einer Schneeball-Blüte in Giriz gefunden werden.

Ich danke Thomas Kissling für die Weitergabe seiner Rüsselkäfer-Funde!

CLAUDIO KOLLER, CRISTINA BOSCHI UND ERNST WEISS - LIBELLEN

Der Frühling 2021 war alles andere als "libellenfreundlich", denn der Mai, wenn die meisten Frühlingsarten erscheinen, war der kälteste seit 30 Jahren. Zudem führte die Regenphase im Gippinger Grien und Giriz zu Hochwasser.

Die Arterhebung wurde hauptsächlich am 23. Mai im Giriz und in den anderen Gebieten am 29. / 30. Mai durchgeführt.

Das Gippinger Grien und das Giriz sind im Auenwald mit Anschluss zur Aare und somit vom Hochwasser beeinflusst. Die Machme wird von Wasserbüffeln beweidet und ist somit weniger verbuscht als die andern Auengebiete und im Fischergrien wurden Amphibienteiche angelegt, was sich positiv auf Artenzahl auswirkt.

Das besondere Highlight waren die frisch geschlüpften Plattbäuche in den neuen Teichen im Gippinger Grien am 29. / 30. Mai, die auch noch am 3. Juni sichtbar waren und auch an den Exkursionen gezeigt werden konnten. Zudem war am 30. Mai und 3. Juni das Betreten des Schutzgebietes erlaubt und wir fanden 4 resp. 16 Plattbauch-Exuvien.

PETER LANDERT - MOLLUSKEN

Aus der Sicht des Malakologen war der „Tag der Artenvielfalt“ 2021 ein erfreuliches Ereignis. Am 5. Juni schwärmten neun (!) Expertinnen und Experten in die Gebiete Machme und Fischergrien aus - in der Reihe der bisherigen Artenvielfalttage die höchste Teilnehmerzahl. Die Arten wurden mittels Augensuche erfasst, d.h. die Experten suchen mit blossem Auge potentielle Lebensräume gezielt nach Schnecken ab. Dabei werden lebende Tiere sowie Leergehäuse erfasst. Lediglich zwei Bodenproben aus Rietwiesen von je ca. ¼ Liter wurden unter der Binokularlupe ausgelesen.

Insgesamt wurden 64 Weichtierarten ermittelt; 62 Schnecken und 2 Muscheln. Zwei Drittel dieser Arten leben im Wasser oder zeigen eine hohe Affinität zur Nässe oder Feuchtigkeit, was bei der Auswahl der Biotope nicht verwundert. Unter diesen Funden sind die Windschnecken *Vertigo antivertigo* und *Vertigo moulinsiana* hervorzuheben, zwei Charakterarten der Flachmoore. Die auf der Roten Liste als verletzlich figurierende *V. antivertigo* ist ein Neufund im untersuchten Gebiet. *Vertigo moulinsiana* gilt als gefährdet. Es ist zu hoffen, dass den beiden Arten in den Biotop-Pflegekonzepten die gebührende Aufmerksamkeit zukommt.

Im Vergleich mit den bei dem Centre Suisse de Cartographie de la Faune (CSCF) bisher gemeldeten Arten aus den vier im Untersuchungsperimeter liegenden Gemeinden ergeben sich 14 Neufunde, davon 6 Nacktschnecken und 4 Wasserschnecken. Dies bedeutet aber nicht, dass diese wirklich in jüngerer Zeit ins Untersuchungsgebiet vorgedrungen sind. Vielmehr könnten sich dabei methodische Lücken bei der Suche oder morphologische Probleme bei der Bestimmung offenbaren.

PETER LANDERT - HEUSCHRECKEN

Der Phänologie der meisten Heuschrecken entsprechend können im Mai noch wenig Tiere gefunden werden. Darum entspricht die Zahl von fünf Arten einigermaßen den Erwartungen. Grillen wurden akustisch geortet. Andere Arten konnten fotografisch erhascht und bestimmt werden. Lediglich bei der Eichenschrecke war dies nicht möglich; sie war in einem frühen Nymphenstadium - und trotzdem zu flink.

JOACHIM HÜRLIMANN - KIESELALGEN

Wir haben insgesamt 138 Taxa gefunden. Die Lebensgemeinschaften der Kieselalgen variieren natürlich zum Teil sehr stark, waren es doch auch ganz verschiedene aquatische Lebensräume die wir beprobt haben. Von der Pfütze, zum Weiher über den Kanal bis zur eingestauten Wiese. Spannend wie immer, denn diese Lebensräume untersuchen wir doch eher selten.

WOCHENENDE VOM 29./30. MAI

Das Wochenende war wettermässig recht durchgezogen. Trotz Corona, Wind und Regenschauer waren der Markt, die Exkursionen und das Besucherzentrum den Umständen entsprechen gut besucht:

Besucherzahlen: im Naturzentrum 320 Eintritte, 120 Teilnehmenden bei den Führungen, insgesamt geschätzte 500 BesucherInnen des TdA 2021.

PFAD DER ARTENVIELFALT

Der Pfad der Artenvielfalt leitete BesucherInnen mit mehreren Informationstafeln zu den Themen Biodiversität und Auen auf einem Spaziergang entlang des Klingnauer Stausees. Die Infotafeln wurden an thematisch passenden Standorten aufgestellt und boten Hintergrundinformationen zu den entsprechenden Lebensräumen. Zudem wurden die Tafeln mit Wegweisern und Dispensern für Flyer zum Anlass ergänzt. Der Pfad der Artenvielfalt wurde eine gute Woche vor dem Anlass aufgestellt, als zusätzliche Informationsquelle zur lokalen Artenvielfalt und als Werbemassnahme für den Tag der Artenvielfalt.



DANK

Ein grosses Dankschön an die Mitwirkenden und UnterstützerInnen des diesjährigen TdA:

ans BKS und BVU, ans ALG (Abteilungen Umwelt und Wald); an die Einwohner- und Ortsbürgergemeinden am Klingnauer Stausee; die aktiven Mitglieder aller beteiligten Organisationen und Betriebe und ganz besonders an die ArtenexpertInnen.

AUSBLICK

2022 wird der abgesagte Tag der Artenvielfalt von 2020 in Gipf-Oberfrick nachgeholt, mit Unterstützung des Jurapark Aargau.

ANHANG

ARTENLISTEN

AMPHIBIEN & REPTILIEN

Roland Bodenmann, Goran Dusej, Daniela Corrodi

Artenliste Reptilien & Amphibien		Tag der Arten Klingnau Kleindöttingen 30. bis 5.06.2021							
Name		Teilgebiet						Rote Liste 2005 (CH)	Bemerkungen
		1	2	3	4	5	alle		
		Machme Klingnau	Giriz Koblentz	Gippinger Grien		Fischergrien Weerd	total		
Emys orbicularis	Europäische Sumpfschildkröte							CR	
Anguis fragilis	Blindschleiche	x						LC	Meldung Daniela Corrodi
Lacerta agilis	Zauneidechse			x				VU	Meldung Goran Dusej
Podarcis muralis	Mauereidechse (autochthon)							LC	
Zootoca vivipara	Waldeidechse							LC	
Coronella austriaca	Schlingnatter							VU	
Natrix helvetica	Barren-Ringelnatter							VU	
Natrix natrix	Nördliche Ringelnatter							EN	
Salamandra salamandra	Feuersalamander							VU	
Lissotriton helveticus	Fadenmolch							VU	
Lissotriton vulgaris	Teichmolch							EN	
Ichthyosaura alpestris	Bergmolch							LC	
Triturus cristatus	Nördlicher Kammolch							EN	
Alytes obstri- cans	Geburtshelferkröte							EN	
Bombina variegata	Gelbbauchunke					x		EN	Eigene Beobachtung
Bufo bufo	Erdkröte							VU	
Epidalea calamita	Kreuzkröte							EN	
Hylea arborea	Europäischer Laubfrosch							EN	
Pelophylax sp.	Wasserfrosch-Komplex	x		x		x			Meldung: eigene / Goran Dusej
Rana temporaria	Grasfrosch							LC	

Mengenangabe bei Eier oder Larven: E = einzelne (<50) V = viele M = massenhaft (>1000)

2021_06_05 TdA 2021 Kleindöttingen Artenliste.xlsx | Ausgabe 23.07.2021 | Roland Bodenmann 5246 Scherz

correlate.ch

INSEKTEN

HEUSCHRECKEN

Peter Landert

		RL	Giriz	Machme	Gippinger Grien	Fischergrien	Fotob eleg	
Meconema sp.	Eichenschrecke		x				x	Nymphen
Gryllus campestris	Feldgrille			x		x		akustisch erf.
Pholidoptera griseoptera	Gewöhnliche Strauchschrecke					x	x	Nymphen
Platycleis albopunctata	Westliche Beisschrecke	NT				x	x	Nymphen

Tettigonia viridissima	Grünes Heupferd	x	x	Nymphen
-------------------------------	-----------------	---	---	---------

KÄFER

Christoph Germann

Wiss. Name		Deutscher Name	Teilgebiete (eigene)	Bemerkungen
Gattung	Art			
Platyrhinus	resinosus	Grosser Breitrüssler	2	
Hemitrichapion	waltoni	Waltons Spitzmausrüssler	3	
Ischnopteron	loti	Hornklee Spitzmausrüssler	3	
Protapion	apricans	-	3	
Protapion	fulvipes	Rotbeiniger Spitzmausrüssler	3	
Rhopalapion	longirostre	Langrüssliger Spitzmausrüssler	3	erst seit 1970ern regelmässig in der Schweiz, an <i>Alcea rosea</i>
Trichopteron	holosericeum	Hainbuchen Spitzmausrüssler	3	erst seit 2005 regelmässig in der Schweiz, an Hainbuchen. Neu für AG!
Leiopus	nebulosus	Nebelfleck-Bock	2	
Aphthona	cyparissiae	-	3	
Clytra	laeviuscula	Ameisen-Sackkäfer	4	
Cryptocephalus	aureolus	-	3	
Cryptocephalus	bameuli	-	3	
Donacia	clavipes	Schilfrohrkäfer	4	
Galeruca	pomoniae	-	2	
Galerucella	nymphaeae	Seerosenblattkäfer	4	semiaquatich auf Seerosen
Hypocassida	subferruginea	Windenschildkäfer	4	
Lamprosoma	concolor	-	2	

Longitarsus	anchusae	Schwarzer Beinwell-Erdfloh	3	
Longitarsus	luridus	Hahnenfuss-Erdfloh	3	
Longitarsus	pratensis	Rotgelber Spitzwegerich-Erdfloh	3	
Luperus	flavipes	-	2	5
Lythriaria	salicariae	-		5
Neocrepidodera	ferruginea	-	2	
Oulema	melanopus	Getreide-Hähnchen	1	2
Phaedon	cochleariae	-	2	
Phyllotreta	atra	Erdfloh		5
Phyllotreta	undulata	Erdfloh	2	5
Plateumaris	sericea	Schilfrohrkäfer	1	
Prasocuris	junci	-		5 Massenauftreten!
Psylliodes	cf. napi	Blattflohkäfer	2	
Timarcha	goettingensis		3	
Acalles	dubius	-		6
Anthonomus	humeralis	Blütenstecher	1	
Anthonomus	pedicularius	Blütenstecher	1	
Anthonomus	rubi	Blütenstecher	1	
Archarius	salicivorus	Weidengallbohrender	2	
Aulacobaris	picicornis	-	3	
Ceutorhynchus	alliariae	Knoblauchsrauken-Kleinrüssler	2	neu für AG!
Ceutorhynchus	assimilis	Ähnlicher Kleinrüssler	2	3
Ceutorhynchus	constrictus	Eingeschnürter Kleinrüssler	2	neu für AG!
Cossonus	linearis	Holzrüssler	2	neu für AG!
Dorytomus	nebulosus	Kätzchenrüssler	2	
Gymnetron	villosulum	-	2	neu für AG!
Hypera	postica	Kleekokonrüssler		5
Larinus	obtusus	-	3	wenig gefundene Trockenwiesen-Art
Lignyodes	enucleator	-	3	
Limnobaris	t-album	-	1	
Magdalis	ruficornis	Schlehen-Zweigrüssler	2	

Mononychus	punctum	Weisspunktiger Schwertlilienrüssler	3	
Nedyus	quadrimaculatus	Vierpunktiger Brennnesselrüssler	1	
Otiorhynchus	pinastri	Dickmaulrüssler	1	erst seit 1980ern regelmässig in der Schweiz. Neu für AG!
Otiorhynchus	pseudonothus	Dickmaulrüssler	2	
Pelenomus	waltoni	Waltons Dicknase	4	neu für AG, semiaquatisch an Persicaria! Gilt als "gefährdet"
Peritelus	sphaeroides	-	3	
Phloeophagus	lignarius	-		6
Phyllobius	arborator	Grünrüssler	2	
Phyllobius	betulinus	Grünrüssler		
Phyllobius	oblongus	Grünrüssler	1 2	
Phyllobius	pomaceus	Grünrüssler	2	
Phyllobius	pyri	Grünrüssler	3	
Phyllobius	roboretanus	Grünrüssler	2	
Phytobius	leucogaster	Tausenblatt- Wasserrüssler	4	Erstnachweis AG! Aquatiscche Art am Tausendblatt
Polydrusus	cervinus	Grünrüssler	2	
Polydrusus	formosus	Grünrüssler	1	
Polydrusus	marginatus	Grünrüssler	3	thermophile Art, neu für AG!
Polydrusus	pterygomalis	Grünrüssler	1 2	
Rhinusa	tetra	-		4
Sibinia	viscaria	Nelkenrüssler	3	neu für AG!
Sitona	languidus	Kleenager	2 3	neu für AG!
Sitona	lineatus	Kleenager		
Trachodes	hispidus	-	2	
Tychius	junceus	-	3	neu für AG!
Tychius	medicaginis	-	3	neu für AG!
Anthrenus	verbasci	Königskerzen- Museumskäfer	3	

Attagenus	pellio	Teppichkäfer	2	Der "Pelzkäfer" ein seltener Gast im Auwald an blühendem Schneeball, sonst meist syanthrop!
Grypus	equiseti	Schachtelhalmrüssler	4	
Axinotarsus	marginalis	Zipfelkäfer	6	
Charopus	flavipes	Zipfelkäfer	3	
Conopalpus	brevicollis Kraatz, 1855	-	2	Erstnachweis AG, Bisher nur wenige Fundpunkte aus der südwestlichen Schweiz
Chonostrophus	tristis	Bergahorn-Blattroller	2	12 Exx. Beobachtet an Blattwickeln an Bergahorn im Auenwald!
Neocoenorhinus	germanicus	Triebstecher	2	
Neocoenorhinus	pauxillus	Triebstecher	2	wenig gefundene Art!

LIBELLEN

Claudio Koller, Cristina Boschi und Ernst Weiss

Summe - Anzahl	Ort		
Art	Fischergrien	Gippinger Grien	Giriz
Falkenlibelle		10	2
Frühe Adonislibelle		2	5
Gebänderte Prachtlibelle			8
Große Königslibelle			2
Große Pechlibelle		20	4
Hufeisen-Azurjungfer		17	17
Plattbauch			23
Vierfleck		3	1
Blaufügel-Prachtlibelle			
Federlibelle			
Früher Schilfjäger		3	
Gemeine Becherjungfer		4	
Gemeine Winterlibelle		7	
Grosser Blaupfeil		3	
Grosses Granatauge		48	
Kleine Pechlibelle			
Kleiner Blaupfeil			

Spitzenfleck**Südlicher Blaupfeil**

Summe Ergebnis	117	62	8
----------------	-----	----	---

Libellenarten Gippinger
Grien und Giriz (CB & EW),
Fischergrien und Machme
(CK)

Art wissenschaftlich	Art	Machme (1)	Giriz (2)
Zygotera	Kleinlibellen		
<i>Calopteryx splendens</i>	Gebänderte Prachtlibelle	X	
<i>Calopteryx virgo</i>	Blaufügel-Prachtlibelle	X	
<i>Sympecma fusca</i>	Gemeine Winterlibelle	X	
<i>Platycnemis pennipes</i>	Federlibelle	X	
<i>Enallagma cyathigerum</i>	Gemeine Becherjungfer		
<i>Coenagrion puella</i>	Hufeisen-Azurjungfer	X	X
<i>Erythromma najas</i>	Grosses Granatauge		
<i>Ischnura elegans</i>	Große Pechlibelle	X	X
<i>Ischnura pumilio</i>	Kleine Pechlibelle	X	
<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	Frühe Adonislibelle	X	X
Anisoptera	Grosslibellen		
<i>Brachytron pratense</i>	Früher Schilfjäger		
<i>Anax imperator</i>	Große Königslibelle		
<i>Cordulia aenea</i>	Falkenlibelle	X	X
<i>Libellula quadrimaculata</i>	Vierfleck	X	
<i>Libellula depressa</i>	Plattbauch	X	
<i>Libellula fulva</i>	Spitzenfleck	X	
<i>Orthetrum brunneum</i>	Südlicher Blaupfeil	X	
<i>Orthetrum cancellatum</i>	Grosser Blaupfeil		
<i>Orthetrum coerulescens</i>	Kleiner Blaupfeil	X	
Total		14	4

Insgesamt alle Gebiete: 19 Arten

Rote Liste:

Gefährdete Arten	0 Arten
Potenziell gefährdete Arten	1 Art (Kleiner Blaupfeil)

NACHTFALTER

Stephen Skillman

Kommentar	Art	Name	Datum	Gebiet		Total
			22.5.202	28.5.202	29.5.202	
			1	1	1	
			Giriz NSG	Giriz NSG	Naturze ntrum	
Häufig Schweiz	Agrotis exclamationis	Ausrufzeichen	1		8	9
	Callitaeara pudibunda	Buchen-Streckfuss		1	1	2

Häufig Schweiz Total			1	1	9	11
Häufig Schweiz - Neufund KSS	Charanyca trigrammica	Dreilinieneule			1	1
	Colocasia coryli	Haseleule			1	1
	Deilephila porcellus	Kleiner Weinschwärmer			4	4
	Diaphora mendica	Grauer Fleckleibbär			1	1
	Drymonia dodonaea	Ungeflecker Zahnspinner		1	1	2
	Eilema sororcula	Dottergelbes Flechtenbärchen	1		1	2
	Mythimna albipuncta	Weisspunkt Graseule			4	4
	Noctua pronuba	Hausmutter			2	2
	Ochroplura plecta	Hellrandige Erdeule		2	2	4
	Oligia strigilis	Striegel Halmeulchen		1	2	3
	Peridea anceps	Eichen Zahnspinner			1	1
	Scoliopteryx libatrix	Zackeneule		1		1
	Spilosoma lubricipeda	Breitflügeliger- Fleckleibbär			3	3
	Trachea atriplicis	Grüne Meldeneule		1		1
	Xestia c-nigrum	Schwarzes C			4	4
	Euplexia lucipara	Gelbfleck- Waldschatteneule			1	1
Häufig Schweiz - Neufund KSS Total			1	6	28	35
Selten Schweiz - Neufund KSS	Lacanobia w- latinum	Graufeld Kräutereule			1	1
	Leucania obsoleta	Schilf Graseule			5	5
	Sabra harpagula	Linden Sickelflügler	1			1
	Apamaea unanimis	Glanzgrasbüscheleu le			1	1
Selten Schweiz - Neufund KSS Total			1		7	8
Geometridae - keine Karte	Cabera pusaria	Weisstirn Weissspanner		1		1
	Colostygia pectinataria	Prachtgrüner Bindenspanner			2	2
	Macaria alternata	Dunkelgrauer Eckflügelspanner		1		1
	Opisthograptis luteolata	Gelbspanner		1		1
Geometridae - keine Karte				3	2	5
Total			3	10	46	59

Arten	Ausserhalb der Gebiete	Fischengrien/Weerd
<i>Coenonympha pamphilus</i>		x
<i>Polyommatus icarus</i>	x	x
<i>Polyommatus thersites</i>		x
<i>Gonepteryx rhamni</i>	x	x
<i>Spialia sertorius</i>	x	x
<i>Colias alfacariensis/hyale</i>	x	x
<i>Pieris rapae/mannii</i>		x
<i>Celastrina argiolus</i>		x
<i>Pieris brassicae</i>		x
<i>Vanessa cardui</i>	x	x
<i>Lycaena phlaeas</i>	x	
<i>Polyommatus semiargus</i>		x

WANZEN

Daniel Ballmer

Art	Koblenzer Giriz	Gippinger Grien	Machme	Fischergrien	Total Gelände
<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i>				1	1
<i>Acompus rufipes</i>	4			5	9
<i>Adelphocoris lineolatus</i>		3	15	6	24
<i>Aelia acuminata</i>	3		7	2	12
<i>Alydus calcaratus</i>				1	1
<i>Anthocoris nemorum</i>	1		1		2
<i>Apolygus lucorum</i>			5		5
<i>Apolygus rhamnicola</i>				1	1
<i>Capsus ater</i>			1		1
<i>Capsus wagneri/pilifer</i>			2		2
<i>Chlamydatus pullus</i>		2			2
<i>Closterotomus biclavatus</i>			1		1
<i>Coreus marginatus</i>	3				3
<i>Coriomeris denticulatus</i>		2	1	3	6
<i>Cyllecoris histrionus</i>				3	3
<i>Deraeocoris lutescens</i>		3	2	18	23
<i>Deraeocoris ruber</i>			1		1
<i>Dicyphus pallidus</i>			2		2

Dolycoris baccarum		2			2
Drymus ryeii	2				2
Dryophilocoris flavoquadrimaculatus	1			1	2
Eurygaster testudinaria				1	1
Eysarcoris venustissimus			3		3
Hadrodemus m-flavum		2	1	15	18
Halyomorpha halys	1	1			2
Himacerus apterus			2		2
Himacerus mirmicoides			1		1
Ischnodemus sabuleti			1		1
Kleidocerys resedae		1	1		2
Legnotus limbosus			1		1
Leptopterna dolabrata		2	7	ca. 100	>100
Liocoris tripustulatus	1				1
Lygus rugulipennis	1				1
Macrotylus herrichii				1	1
Mecomma ambulans			1		1
Megaloceroa recticornis			1		1
Nabis rugosus	1			1	2
Neolygus cf. contaminatus			1		1
Notostira elongata			1		1
Orthocephalus saltator	1				1
Pachybrachius fracticollis			1		1
Palomena prasina		1			1
Pentatoma rufipes			1		1
Peribalus strictus	1				1
Peritrechus gracilicornis			1	1	2
Phylus melanocephalus			1		1
Pilophorus confusus				1	1
Pinalitus cervinus	1				1
Pithanus maerkeli			3		3
Platyplax salviae		8		4	12
Psallus perrisii/wagneri		1			1
Psallus variabilis				2	2
Pyrrhocoris apterus	>5			6	>11
Rhopalus parumpunctatus		1			1
Rhopalus maculatus				2	2
Saldula saltatoria		3			3
Scolopostethus affinis	1		1		2
Stenodema calcarata	>10	17	15	2	>44

Stenodema laevigata	2		2	4	8
Stenotus binotatus			1		1
Sthenarus rotermundi			1		1
Trigonotylus caelestialium		5 >15		3 >23	
Tritomegas rotundipennis	2				2
Wanzenarten total	18	16	36	23	65

INSEKTEN DIVERSE

Georg Artmann Graf

Aufnahmen Umgebung Naturzentrum und entlang Damm des Klingnauer Stausee nähe Naturzentrum

Beobachtungsort	Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	Familie	Detailangaben	Bemerkungen zur Art in der Region Olten
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	GLIEDERFUSSLER	Arthropoda			
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	INSEKTEN	Hexapoda			
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Libelle nicht bestimmt	Odonata Ordnung	non det.		
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion	puella Art	Coenagrionidae	1 wb + 1 mn + 1 mn Kesch. an stehenden Gewässern häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Heuschrecke nicht bestimmt	Saltatoria Ordnung	non det.		
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Heupferd Gattung (Jungtier, nicht bestimmt)	Tettigonia	Juv. non det.	Tettigoniidae	1 J St. ca. 3 Jungtiere häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Langfühler-Dornschrecke	Tetrix	tenuicornis Art	Tetrigidae	1 ad wb sehr häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Schnabelkerfe	Heteroptera Homoptera			
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Weichwanzen-Art	Hadrodemus	M-flavum Art	Minidae	1 Ad häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Schaumzikade nicht bestimmt	(Cercopidae) Familie	non det.	Cercopidae	m Nester Unterfamilie: Schaumnester sehr häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Käfer				
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Zottiger Bienenwolfkäfer	Trichodes	alvearius Art	Cleridae	1 häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Schenkelkäfer-Art	Oedemera	lurida Art	Oedemeridae	2 wb Kesch. häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Hautflügler Ordnung	Hymenoptera a Ordnung			
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Gelbbindige Furchenbiene	Halictus	scabiosae Art	Apidae	1 wb Sca.col. die Art galt vor zehn Jahren noch als "vom Aussterben bedroht", derzeit ist sie häufig
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Gewöhnliche Bindensandbiene	Andrena	flavipes Art	Apidae	1 wb häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Zaunwicken-Sandbiene	Andrena	lathyri Art	Apidae	1 wb mässig häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Ovale Klee-Sandbiene	Andrena	ovatula Art	Apidae	1 mn (leg.) häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stausee	Ackerhummel	Bombus	pascuorum Art	Apidae	1 wb Anth.vul. sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 96

Beobachtungsort	Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	Familie	Detailangaben	Bemerkungen zur Art in der Region Olten
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Veränderliche Hummel	Bombus humilis Art	Apidae	1 wb	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Honigbiene	Apis mellifera Art	Apidae	m Sca.col. + 2 Lych.col.-cu. + 1 Trif.rep.	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 489
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Köcherfliegen	Trichoptera Ordnung			
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Köcherfliegen-Art	Psychomyia pusilla Art	Psychomyiidae	viele (2 mn leg.) am Licht	selten gefunden , für die Region beim SZKF/CSCF 30 Quadrate
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Köcherfliegen-Art	Tinodes waeneri Art	Psychomyiidae	1 mn (leg.) am Licht	erst 1 Mal gefunden, für die Region beim SZKF/CSCF 8 Quadrate
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Wassergeistchen-Art	Hydropsyche exocellata Art	Hydropsychidae	2 mn (2 leg., det. V. Lubini 2022) am Licht	erst 1 Mal gefunden, für die Region beim SZKF/CSCF 1 Quadrat
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Köcherfliegen-Art	Hydropsyche incognita Art	Hydropsychidae	1 mn (leg.) am Licht	mässig häufig gefunden, für die Region beim SZKF/CSCF 35 Quadrate
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Schmetterlinge	Lepidoptera Ordnung			
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Langföhlermotten-Art	Nemophora metallica Art	Adelidae	2 mn Kna.arv.	sehr häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Traubenkirschen-Gespinstmotte	Yponomeuta evonymella Art	Yponomeutidae	m Nester Prun.pad.	mässig häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Olivbrauner Zünsler	Pyrausta despicata Art	Pyralidae	1 F (leg.) am Licht	sehr häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Kleiner Weinschwärmer	Deilephia porcellus Art	Sphingidae	1 F am Licht	erst 1 Raupe am Tag und mehrere Falter am Licht gesehen, R.Bas.: 18, 45
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Gelbling-Komplex, Heufalter Artenoruoee	Colias hyale-Komplex	Pieridae	1 wb	sehr häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Zitronenfalter	Gonepteryx rhamni Art	Pieridae	2 mn	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 845
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Kleiner Kohlweissling	Pieris rapae Art	Pieridae	1 mn Dian.car. + 1 mn	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1043
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Hauhechel-Bläuling	Polyommatus icarus Art	Lycaenidae	1 mn	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen, R.Bas.: 43, 2315
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Löwenzahnspanner	Camptogramma bilineata Art	Geometridae	1 F	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 31, 270
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Eulenfalter-Art	Colocasia coryli Art	Noctuidae	1 F am Licht (det. St. Skillmann)	am Tag 3 schlafende Falter und 2 Falter am Licht gesehen, R.Bas.: 17, 91
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Eulenfalter-Art	Oligia strigilis Art	Noctuidae	1 F am Licht (det. St. Skillmann)	am Tag erst 2 Falter gefangen, R.Bas.: 17, 42

Beobachtungsort	Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	Familie	Detailangaben	Bemerkungen zur Art in der Region Olten
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Weissrandige Erdeule	Ochropleura plecta Art	Noctuidae	1 F am Licht (det. St. Skillmann)	am Tag 5 schlafende Falter und 1 Falter am Licht gesehen R.Bas.: 26, 149
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Schwarzes C, C-Eule	Xestia alt: Amates c-nigrum Art	Noctuidae	1 F am Licht (det. St. Skillmann)	mehrere Falter am Tag und mehrere bis viele am Licht gesehen, R.Bas.: 24, 236
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Gemeine Graseule	Agrotis exclamationis Art	Noctuidae	1 F am Licht	am Tag mässig häufig gefunden und 2 Falter am Licht gesehen, R.Bas.: 24, 108
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Zweiflügler	Diptera Ordnung			
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Gefleckte Krähenschnake	Nephrotoma appendiculata Art	Tipulidae	1 mn + 1 wb	häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Krähenschnaken-Art	Nephrotoma flavescens Art	Tipulidae	1 wb	sehr häufig gefunden
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Zuckmücken Familie	Chironomidae Familie	Chironomidae	sv am Licht	mässig häufig gefunden, aber selten registriert
Umgebung Naturzentrum Klingnauer Stauee	Gemeine Winter- oder Parkschwebefliece	Episyrphus balteatus Art	Syrphidae	1 am Licht	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 200

Beobachtungsort	Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	Familie	Detailangaben	Bemerkungen zur Art in der Region Olten	
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	GLIEDERFUSSLER	Arthropoda				
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	INSEKTEN	Hexapoda				
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Libelle nicht bestimmt	Odonata Ordnung	non det.			
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Grosse Pechlibelle	Ischnura	elegans Art	Coenagrionidae	2 mn	an stehenden Gewässern häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion	puella Art	Coenagrionidae	1 wb	an stehenden Gewässern häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Heuschrecke nicht bestimmt	Saltatoria Ordnung	non det.			
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Feldgrille	Gryllus	campestris Art	Gryllidae	m G	sehr häufig gefunden, vor allem im Jura, in letzter Zeit zunehmend im Flachland
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schnabelkerfe	Heteroptera Homoptera				
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Spitzling, Getreide-Spitzwanze	Aelia	acuminata Art	Pentatomidae	1 mn	mässig häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Beerenwanze	Dolycoris	baccarum Art	Pentatomidae	1 wb Kesch.	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schaumzikade nicht bestimmt	(Cercopidae) Familie	non det.	Cercopidae	v Nester	Unterfamilie: Schaumnester sehr häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Blutzikaden-Art	Cercopis	vulnerata Art	Cercopidae	m + 2 Kesch.	häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schlammfliegen	Megaloptera Ordnung				
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Wasserflorfliegen-Art	Sialis	lutaria Art	Sialidae	1 wb	an stehenden Gewässern mässig häufig gefunden, aber vermutlich häufig
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Käfer					
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Laufkäfer-Art	Diachromus	germanus Art	Carabidae	1 auf Weg	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 208
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schnellläufer-Art	Harpalus	dimidiatus Art	Carabidae	1 (leg.) auf Weg	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 88
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schnellläufer-Art	Harpalus	anxius Art	Carabidae	1 (leg.) auf Weg	Persönlicher Erstfund, in der Region Olten noch nie gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Erzfarbener Kanalkäfer	Amara s.str.	aenea Art	Carabidae	2 (1 leg.)	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 22

Beobachtungsort	Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	Familie	Detailangaben	Bemerkungen zur Art in der Region Olten	
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schnellkäfer-Art	Melanotus	niger Art neu: punctolineatus	Elateridae	1 (leg.)	selten gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Speckkäfer-Art	Dermestes	lanarius Art	Dermestidae	1 (leg.)	erst 1 Mal gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Stolperkäfer	Valgus	hemipterus Art	Scarabaeidae	1	seit einigen Jahren in Ausbreitung, derzeit häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Zottiger Rosenkäfer	Tropinota	hirta Art	Scarabaeidae	1 auf Weg	früher selten, seit mehreren Jahren häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Trauer-Rosenkäfer	Oxythyrea	funestra Art	Scarabaeidae	1	wenig häufig gefunden, aber in starker Zunahme begriffen
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Marmorierter Graurüssler	Peritelus	sphaeroides Art	Curculionidae	1 (leg.)	noch nie gefunden, gilt nach Literatur als wenig häufig, besonders im Jura
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Grauhaariger Glanzrüssler	Polydrusus	atomarius Art neu: aeratus	Curculionidae	1 (leg.)	wenig häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 10, gilt nach Literatur als häufig
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Luzerne-Kokonrüssler	Hypera	postica Art	Curculionidae	1 (leg.)	erst 1 Mal gefunden, gilt nach Literatur als häufig
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Hautflügler Ordnung	Hymenoptera Ordnung				
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Halmwespen-Art	Cephus	pygmaeus Art	Cepidae	2 mn (1 leg.) + 2 wb	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 49
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Blattwespen-Art	Athalia	cordata Art	Tenthredinidae	1 wb	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 13
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schlupfwespen-Art	Pimpla	contemplator Art	Ichneumonidae	2 mn	mässig häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schlupfwespen-Art	Hadrodactylus	gracilipes Art	Ichneumonidae	1 mn (leg.)	erst 2 Mal gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schornsteinwespen-Art	Gymnomerus	laevipes Art	Eumenidae	1 mn	wenig häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Haus-Feldwespe	Polistes	dominulus Art	Vespidae	2 wb	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 23, nistet an Felsen und Mauern
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Hornisse	Vespa	crabro Art	Vespidae	2 wb	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 4
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Deutsche Wespe	Vespula	germanica Art	Vespidae	1 wb + 1 a	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 83
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Grabwespen-Art	Pemphredon	lethifera Art	Sphecidae	1 (leg.)	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Gelbbindige Furchenbiene	Halictus	scabiosae Art	Apidae	1 wb Kna.arv.	die Art galt vor zehn Jahren noch als "vom Aussterben bedroht", derzeit ist sie häufig

Beobachtungsort	Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	Familie	Detailangaben	Bemerkungen zur Art in der Region Olten
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Acker-Schmalbiene	Lasioglossum pauxillum Art	Apidae	1 wb	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 49
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Riesen-Blutbiene	Sphecodes albilabris Art	Apidae	1 wb	wenig häufig gefunden, aber in letzter Zeit häufiger geworden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Hahnenfuss-Scherenbiene	Chelostoma florissome Art	Apidae	1 wb Ran.bul.	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 28
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Mai-Langhornbiene	Eucera nigrescens Art alt: tuberculata	Apidae	1 mn	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Rotbäuchige Wespenbiene	Nomada bifasciata Art lepeletieri	Apidae	1 mn	häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Dunkle Erdhummel	Bombus terrestris Art	Apidae	1 wb Rhin.ale + 1 wb	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 71
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Wiesenhummel	Bombus pratorum Art	Apidae	1 a	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 30
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Ackerhummel	Bombus pascuorum Art	Apidae	3 wb	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 96
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Veränderliche Hummel	Bombus humilis Art	Apidae	1 wb	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Honigbiene	Apis mellifera Art	Apidae	v Sal.prat. + m Kna.arv. + m Med.lup. + 2 Res.lut.	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 489
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schmetterlinge	Lepidoptera Ordnung			
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Schwarzdorn-Gespinstmotte	Yponomeuta padella Art	Yponomeutidida	v Nester Prun.spin.	mässig häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Pfaffenhütchen-Gespinstmotte	Yponomeuta cagnagella Art	Yponomeutidida	v Nester Euo.eur.	häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Wickler-Art	Bactra lancealana Art	Tortricidae	1 F (leg.)	in Feuchtgebieten mässig häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Weissling nicht bestimmt	(Pieridae) Familie non det.	Pieridae	1 F	weisse Weisslinge sehr häufig gefunden und registriert
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Grosser Kohlweissling	Pieris brassicae Art	Pieridae	1 mn	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 482
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Kleiner Kohlweissling	Pieris rapae Art	Pieridae	1 mn	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1043
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Grünaderweissling, Raosweissling	Pieris napi Art	Pieridae	1 F	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 1549
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Zitronenfalter	Gonepteryx rhamni Art	Pieridae	3 mn	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 845

Beobachtungsort	Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	Familie	Detailangaben	Bemerkungen zur Art in der Region Olten
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Kleines Wiesenvögelchen	Coenonympha pamphilus Art	Satyridae	2 F	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 2818
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Violetter Wald-Bläuling	Cyaniris semiargus Art	Lycaenidae	2 wb	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 36, 904
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Hauhechel-Bläuling	Polyommatus icarus Art	Lycaenidae	1 mn + 1 wb	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen, R.Bas.: 43, 2315
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Gemeine Graseule	Agrotis exclamantis Art	Noctuidae	2 F	am Tag mässig häufig gefunden und 2 Falter am Licht gesehen, R.Bas.: 24, 108
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Zweiflügler	Diptera Ordnung			
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Frühlingschnake	Tipula U.g. Lunatipula vernalis Art	Tipulidae	1 wb + 1 mn	sehr häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Gefleckte Krähenschnake	Nephrotoma appendiculata Art	Tipulidae	1 wb + 1 mn Kesch.	häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Haarmücken Gattung	Biblio Gattung sp.	Bibionidae	ähnlich nec varipes (2 mn, 1 leg.) + 1 wb	Gattung sehr häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Haarmücken-Art	Biblio hortulanus Art	Bibionidae	1 wb (leg.)	erst 2 Mal gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Höcker-Habichtsflye	Dioctria rufipes Art	Asilidae	1 (leg.)	häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Wollschweber-Art	Bombylius cinerascens Art	Bombyliidae	1	häufig gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Gemeiner Kugelträger, Gemeine Stiftschwebefliege	Sphaerophoria scripta Art	Syrphidae	2 wb + 1 mn	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Narzissenschwebefliegen-Art	Merodon moenium Art	Syrphidae		selten gefunden
Dammweg entlang Klingnauer Stausee	Narzissenschwebefliegen-Art	Merodon moenium Art	Syrphidae	1 wb (leg.)	selten gefunden

PILZE

Ueli Graf

Gebiet 5 Fischergrien/Weerd (660760/268190)

F	Gattung	Art	Autor	Besti	Datu	Subst	Wirt
e				mme	m	at	
l				r			
d							

5	Bactrodesmium	pallidum	M.B. Ellis	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Fagus
5	Hamatocanthoscypha	laricionis	(Velen.) Svrček	Ueli Graf	26.05.2021	Zapfen	Pinus
5	Hilberina	caudata	(Fuckel) Huhndorf & A.N. Mill.	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Fagus
5	Hypoxylon	howeanum	Peck	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Corylus
5	Hypoxylon	rubiginosum	(Pers.) Fr.	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Laubholz
5	Hysterium	angustum	Alb. & Schwein.	Ueli Graf	26.05.2021	Rinde	Salix
5	Lachnum	pudibundum	(Quél.) J. Schröt. 1893	Ueli Graf	26.05.2021	Ästchen	Laubholz
5	Lasiobelonium	nidulum	(J.C. Schmidt & Kunze) Spooner	Ueli Graf	26.05.2021	Stengel	Polygonatum
5	Leptosphaeria	acuta	(Fuckel) P. Karst. 1873	Ueli Graf	26.05.2021	Stengel	Urtica dioica
5	Lophiotrema	rubi	(Fuckel) Y. Zhang ter, C.L. Schoch & K.D. Hyde	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Laubholz
5	Naevala	perexigua	(Roberge ex Desm.) K. Holm & L. Holm	Ueli Graf	26.05.2021	Blatt	Quercus
5	Neodasyscypha	cerina	(Pers.) Spooner	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Corylus
5	Pleospora	vitalbae	(De Not.) Berl.	Ueli Graf	26.05.2021	Stamm	Clematis
5	Rebentischia	unicaudata	(Berk. & Broome) Sacc. 1883	Ueli Graf	26.05.2021	Stamm	Clematis
5	Tarzetia	catinus	(Holmsk.) Korf. & J. K. Rogers 1971	Ueli Graf	26.05.2021	Wegrand	Humus
5	Unguicularia	millepunctata	(Lib.) Dennis	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Fagus
5	Flagelloscypha	minutissima	(Burt) Donk	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Fagus
5	Trametes	ochracea	(Pers.) Gilb. & Ryvarden	Ueli Graf	26.05.2021	Stamm	Laubholz
5	Fomitopsis	pinicola	(Sowerby) P. Karst.	Ueli Graf	26.05.2021	Stamm	Picea abies
5	Coprinus*	micaceus	(Bull.) Fr. (non ss. J.E. Lange)	Ueli Graf	26.05.2021	Wegrand	Humus
5	Strobilurus	tenacellus	(Pers.) Singer	Ueli Graf	26.05.2021	Zapfen	Pinus

Gebiet 3 Gippinger Grien, Leuggern 658670/271700

3	Acrospermum	compressum	Tode	Ueli Graf	26.05.2021	Stengel	Urtica dioica
---	-------------	------------	------	-----------	------------	---------	---------------

3	Biscogniauxia	nummularia	(Bull.) Kuntze	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Fagus
3	Jackrogerseilla	multiformis	(Fr.) L. Wendt, Kuhnert & M. Stadler	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Betula
3	Lasiobelonium	nidulum	(J.C. Schmidt & Kunze) Spooner	Ueli Graf	26.05.2021	Stengel	Polygonatum
3	Phaeosphaeria	berleseii	(M.J. Larsen & Munk) Hedjar. 1969	Ueli Graf	26.05.2021	Stengel	Equisetum hyemale
3	Pleospora	vitalbae	(De Not.) Berl.	Ueli Graf	26.05.2021	Stamm	Clematis
3	Rebentischia	unicaudata	(Berk. & Broome) Sacc. 1883	Ueli Graf	26.05.2021	Stamm	Clematis
3	Mycena	speirea	(Fr.) Gill.	Ueli Graf	26.05.2021	Rinde	Laubholz
3	Entoloma	hebes	(Romagn.) Trimbach	Ueli Graf	26.05.2021	Wegrand	Humus
3	Agrocybe	vervacti	(Fr.) Singer	Ueli Graf	26.05.2021	Wiese	Humus
3	Lachnella	alboviolascens	(Alb. & Schwein.) Fr.	Ueli Graf	26.05.2021	Stengel	Equisetum hyemale
3	Flagelloscyptha	kavinae	(Pilát) W.B. Cooke	Ueli Graf	26.05.2021	Blätter	Populus tremula
3	Lentinus	substrictus	(Bolton) Zmitr. & Kovalenko	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Fraxinus excelsior
3	Exidia	nigricans	(With.) P. Roberts	Ueli Graf	26.05.2021	Ast	Quercus

PFLANZEN

Helen Merki, Martin Bolliger, Adolf Fäs, Hans Althaus, Fabio Frick, Ruedi Bättig, Simone Bachmann, Steffi Burger

1 Gippinger Grien Leuggern

2 Giriz Koblenz

3 Fischergrien Böttstein

4 Machme Klingnau

Bemerkenswerte Arten, die man m.E. kommentieren müsste

Funde Fabio Frick

Funde Ruedi Bättig, Simone Bachmann, Steffi Burger

Lateinische Namen	Deutsche Namen	1	2	3	4
Acer campestre	Feld-Ahorn	x	x	x	x
Acer platanoides	Spitz-Ahorn	x		x	x
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	x	x	x	x
Achillea millefolium L.	Wiesen-Schafgarbe				x
Aegopodium podagraria L.	Geissfuss		x	x	

<i>Aesculus hippocastanum</i> L.	Rosskastanie		x	x	
<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	x		x	x
<i>Alisma plantago-aquatica</i> L.	Gemeiner Froschlöffel	x		x	x
<i>Alliaria petiolata</i> (M. Bieb.)	Knoblauchhederich	x	x	x	x
<i>Allium oleraceum</i> L.	Ross-Lauch				x
<i>Allium scorodoprasum</i> L.	Schlangen-Lauch		x	x	x
<i>Allium ursinum</i> L.	Bärlauch		x	x	
<i>Allium vineale</i> L.	Weinberg-Lauch			x	
<i>Alnus incana</i> (L.) Moench	Grau-Erle	x		x	x
<i>Alopecurus pratensis</i> L.	Wiesen-Fuchsschwanz				x
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	x	x	x	x
<i>Angelica sylvestris</i> L.	Wilde Brustwurz	x		x	
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Wohlr riechendes Geruchgras	x		x	x
<i>Anthyllis vulneraria</i> L.	Echter Wundklee				x
<i>Aphanes arvensis</i> L.	Gemeiner Ackerfrauenmantel			x	
<i>Aquilegia vulgaris</i> L.	Gemeine Akelei				x
<i>Arabidopsis thaliana</i> (L.)	Schotenkresse		x	x	x
<i>Arctium lappa</i> L.	Grosse Klette				x
<i>Arenaria serpyllifolia</i> L.	Quendelblättriges Sandkraut	x	x	x	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Französisches Raygras	x	x	x	x
<i>Arum maculatum</i> L.	Gemeiner Aronstab				x
<i>Azolla filiculoides</i> Lam.	Grosser Algenfarn			x	x
<i>Bellis perennis</i> L.	Gänseblümchen	x	x	x	x
<i>Berula erecta</i> (Huds.)	Kleiner Merk	x			x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x			x
<i>Betula pubescens</i> Ehrh.	Moor-Birke				x
<i>Brachypodium pinnatum</i>	Fieder-Zwenke	x	x	x	
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		x	x	x
<i>Brassica napus</i> L.	Raps	x			x
<i>Briza media</i>	Mittleres Zittergras	x			x
<i>Bromus erectus</i> Huds.	Aufrechte Trespe		x	x	
<i>Bromus hordeaceus</i> L.	Gersten-Trespe	x			
<i>Bromus sterilis</i> L.	Taube Trespe	x	x	x	x
<i>Buddleja davidii</i> Franch.	Schmetterlingsstrauch				x
<i>Calamagrostis epigejos</i> (L.)	Land-Reitgras		x	x	x
<i>Callitriche</i> sp.	Wasserstern	x			x
<i>Caltha palustris</i> L.	Sumpf-Dotterblume	x			x
<i>Calystegia sepium</i> (L.) R. Br.	Echte Zaunwinde	x	x	x	
<i>Campanula glomerata</i> L.	Knäuelblütige Glockenblume			x	
<i>Campanula rotundifolia</i> L.	Rundblättrige Glockenblume			x	
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gemeines Hirtentäschel	x			x
<i>Cardamine amara</i> L.	Bitteres Schaumkraut	x			x
<i>Carex acutiformis</i> Ehrh.	Scharfkantige Segge	x	x	x	x
<i>Carex digitata</i> L.	Finger-Segge				
<i>Carex elata</i> All.	Steife Segge	x	x	x	x
<i>Carex flacca</i>	Schlaffe Segge	x	x	x	x

Carex flava L.	Gewöhnliche Gelbe Segge					x
Carex hirta L.	Behaarte Segge					x
Carex lepidocarpa Tausch	Kleinfrüchtige Gelbe Segge					x
Carex leporina L.	Hasenpfoten-Segge					x
Carex muricata aggr.	Stachel-Segge	x	x	x	x	
Carex nigra (L.) Reichard	Braune Segge					x
Carex pendula Huds.	Hänge-Segge	x				x
Carex pseudocyperus L.	Zypergras-Segge	x				
Carex remota L.	Lockerährlige Segge	x				x
Carex sylvatica Huds.	Wald-Segge	x	x	x	x	
Carpinus betulus	Hagebuche	x	x	x	x	
Centaurea jacea s. str.	Gew. Wiesen-Flockenblume	x	x	x	x	
Centaurea scabiosa.	Skabiosen-Flockenblume	x				x
Cerastium caespitosum	Gewöhnliches Hornkraut	x	x	x	x	
Cerastium glomeratum	Knäuel-Hornkraut					x
Chaenorrhinum minus (L.)	Kleines Leinkraut		x	x		
Chaerophyllum hirsutum L.	Gebirgs-Kälberkropf		x	x	x	
Chenopodium album L.	Weisser Gänsefuss	x				x
Circaea lutetiana L.	Grosses Hexenkraut					x
Cirsium arvense (L.) Scop.	Acker-Kratzdistel		x			x
Cirsium oleraceum (L.)	Kohldistel					x
Cirsium palustre (L.) Scop.	Sumpfk-Kratzdistel	x				x
Cirsium vulgare (Savi) Ten.	Gemeine Kratzdistel					x
Clematis vitalba L.	Gemeine Waldrebe		x	x	x	
Convallaria majalis L.	Maiglöckchen				x	
Convolvulus arvensis L.	Acker-Winde		x	x	x	
Cornus sanguinea	Roter Hornstrauch	x	x	x	x	
Corylus avellana	Haselstrauch	x	x	x	x	
Crataegus laevigata	Zweigriffeliger Weissdorn	x				
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weissdorn	x	x	x	x	
Crepis biennis	Wiesen-Pippau	x	x	x		
Crepis capillaris Wallr.	Kleinköpfiger Pippau					x
Crepis pulchra L.	Schöner Pippau		x	x	x	
Crepis vesicaria L.	Blasen-Pippau					x
Cynosurus cristatus	Gewöhnliches Kammgras	x				x
Dactylis glomerata	Wiesen-Knäuelgras	x	x	x	x	
Daucus carota	Mohrrübe od. Wilde Möhre	x				x
Deschampsia cespitosa	Rasen-Schmiele	x				x
Dianthus carthusianorum L.	Kartäuser-Nelke	x				
Digitaria sanguinalis	Bluthirse	x				
Dipsacus fullonum L.	Wilde Karde					x
Dryopteris filix-mas (L.)	Echter Wurmfarne		x	x	x	
Echium vulgare	Gemeiner Natterkopf	x				
Eleocharis palustris aggr.	Sumpfbirse	x				
Elodea canadensis Michx.	Kanadische Wasserpest	x				x
Elymus repens (L.) Gould	Kriechende Quecke					x
Epilobium hirsutum L.	Zottiges Weidenröschen	x				x

<i>Equisetum arvense</i> L.	Acker-Schachtelhalm	x	x	x	x
<i>Equisetum hyemale</i> L.	Winter-Schachtelhalm	x	x	x	x
<i>Equisetum palustre</i> L.	Sumpf-Schachtelhalm	x			x
<i>Erigeron annuus</i> (L.) Desf.	Einjähriges Berufkraut	x			x
<i>Erodium cicutarium</i> (L.) L'Hér.	Gemeiner Reiherschnabel			x	
<i>Erucastrum gallicum</i>	Französische Rampe			x	
<i>Euonymus europaeus</i> L.	Gemeines Pfaffenhütchen		x	x	x
<i>Euphorbia cyparissias</i> L.	Zypressenblättr. Wolfsmilch		x	x	x
<i>Euphorbia dulcis</i> L.	Süße Wolfsmilch		x	x	
<i>Euphorbia helioscopia</i> L.	Sonnenwend-Wolfsmilch			x	
<i>Euphorbia palustris</i> L.	Sumpf-Wolfsmilch	x			x
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	x	x	x	x
<i>Festuca arundinacea</i>	Rohr-Schwingel	x	x	x	x
<i>Festuca ovina</i> aggr.	Schaf-Schwingel			x	
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel	x			
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x	x	x
<i>Filipendula ulmaria</i>	Wiesen- Spierstaude, Moor-G.	x			x
<i>Fragaria vesca</i> L.	Wald-Erdbeere		x	x	
<i>Frangula alnus</i> Mill.	Faulbaum	x			
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	x	x	x	x
<i>Fumaria officinalis</i> L.	Echter Erdrauch	x	x	x	x
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Gewöhnlicher Hohlzahn	x	x	x	x
<i>Galium album</i> (mollugo)	Weisses (Wiesen-)Labkraut	x	x	x	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x	x	x	x
<i>Galium odoratum</i> (L.) Scop.	Echter Waldmeister		x	x	x
<i>Galium palustre</i> L.	Sumpf-Labkraut	x			x
<i>Geranium dissectum</i> L.	Schlitzblättr. Storchschnabel				x
<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel	x	x	x	x
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel	x	x	x	x
<i>Geum urbanum</i>	Gewöhnliche Nelkenwurz	x	x	x	x
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnliche Gundelrebe	x	x	x	x
<i>Glyceria notata</i> Chevall.	Faltiges Süßgras				x
<i>Hedera helix</i>	Efeu	x	x	x	x
<i>Heracleum sphondylium</i> L.	Wiesen-Bärenklau				x
<i>Hieracium pilosella</i> L.	Langhaariges Habichtskraut				x
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras	x			x
<i>Hottonia palustris</i> L.	Wasserfeder	x			
<i>Humulus lupulus</i> L.	Hopfen				x
<i>Hyacinthoides non-scripta</i> (L.) Rothm.	Hasenglöckchen			x	
<i>Hypericum perforatum</i> L.	Echtes Johanniskraut		x	x	x
<i>Hypericum</i> sp.	Johanniskraut	x			
<i>Hypochaeris radicata</i> L.	Wiesen-Ferkelkraut	x	x	x	x
<i>Iris pseudacorus</i> L.	Gelbe Schwertlilie	x			x
<i>Iris sibirica</i> L.	Sibirische Schwertlilie	x			x
<i>Juglans regia</i>	Nussbaum	x			

Juncus effusus L.	Flatter-Binse	x	x	x	x
Juncus inflexus L.	Blaugrüne Binse				x
Koeleria pyramidata aggr.	Pyramiden-Kammschmiele			x	
Knautia arvensis	Feld-Witwenblume	x			
Lactuca serriola	Kompass-Lattich	x			x
Lamium galeobdolon	Berg-Goldnessel	x	x	x	
Lamium purpureum L.	Acker-Taubnessel	x			x
Lapsana communis	Rainkohl	x	x	x	x
Larix decidua Mill.	Europäische Lärche				x
Linum catharticum L.	Purgier-Lein	x			
Lathyrus pratensis L.	Wiesen-Platterbse		x	x	
Leontodon hispidus	Rauher Löwenzahn	x			
Leucanthemum vulgare	Gewöhnliche Margerite	x			x
Ligustrum vulgare	Gemeiner Liguster	x	x	x	x
Listera ovata (L.) R. Br.	Grosses Zweiblatt				x
Lithospermum officinale L.	Echter Steinsame				x
Lolium multiflorum Lam.	Italienisches Raygras				x
Lolium perenne	Englisches Raygras	x			
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche	x	x	x	x
Lotus corniculatus L.	Gewöhnlicher Hornklee		x	x	x
Lycopus europaeus L.	Europäischer Wolfsfuss	x			
Lysimachia nummularia L.	Pfennigkraut	x	x	x	
Lysimachia vulgaris L.	Gemeiner Gilbweiderich	x			x
Lythrum salicaria L.	Blut-Weiderich	x	x	x	
Malus pumila Mill.	Kultur-Apfelbaum			x	
Malva sylvestris L.	Wilde Malve				x
Matricaria discoidea DC.	Strahlenlose Kamille	x			
Medicago falcata L.	Gelbe Luzerne		x	x	
Medicago lupulina	Hopfenklee	x	x	x	x
Medicago sativa L.	Saat-Luzerne		x	x	
Melica nutans L.	Nickendes Perlgras		x	x	
Melilotus albus	Weisser Honigklee	x			
Mentha aquatica L.	Wasser-Minze	x			x
Milium effusum L.	Waldhirse				x
Myosotis arvensis Hill	Acker-Vergissmeinnicht	x			x
Myosotis scorpioides L.	Sumpf-Vergissmeinnicht				x
Myriophyllum verticillatum	Quirlblütiges Tausendblatt	x			x
Nymphaea alba L.	Weisse Seerose				x
Onobrychis viciifolia Scop.	Saat-Esparsette			x	
Origanum vulgare L.	Echter Dost		x	x	
Ornithogalum umbellatum	Doldiger Milchstern				x
Oxalis stricta L.	Aufrechter Sauerklee			x	
Papaver dubium L.	Saat-Mohn	x			
Papaver rhoeas L.	Klatsch-Mohn	x			
Paris quadrifolia L.	Vierblättrige Einbeere				x
Parthenocissus inserta (A.)	Gewöhnliche Jungfernebe		x	x	
Phalaris arundinacea	Rohrglanz-Gras	x	x	x	x

<i>Phragmites australis</i>	Schilf	x	x	x	x
<i>Picea abies</i>	Rottanne, Fichte	x			
<i>Picris hieracioides</i> L.	Gewöhnliches Bitterkraut				x
<i>Pimpinella saxifraga</i> L.	Gewöhnliche Kleine Bibernelle	x			
<i>Pinus nigra</i> J. F. Arnold	Schwarz-Föhre	x			
<i>Pinus sylvestris</i>	Wald-Föhre	x			x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	x	x	
<i>Plantago major</i> L.	Breit-Wegerich	x	x	x	x
<i>Plantago media</i> L.	Mittlerer Wegerich				x
<i>Poa annua</i> L.	Einjähriges Rispengras	x	x	x	x
<i>Poa nemoralis</i> L.	Hain-Rispengras				x
<i>Poa pratensis</i> L.	Wiesen-Rispengras	x	x	x	x
<i>Poa trivialis</i> subsp. <i>trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras	x	x	x	x
<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütiges Salomonssiegel		x	x	
<i>Polygonum aviculare</i>	Gew. Vogel-Knöterich	x	x	x	
<i>Polygonum lapathifolium</i> L.	Ampfer-Knöterich	x			
<i>Populus xcanadensis</i>	Kanadische Pappel				x
<i>Populus alba</i> L.	Silber-Pappel				x
<i>Populus nigra</i> L.	Schwarz-Pappel	x	x	x	x
<i>Potentilla anserina</i> L.	Gänse-Fingerkraut	x			x
<i>Potentilla argentea</i> L.	Silber-Fingerkraut				x
<i>Potentilla reptans</i> L.	Kriechendes Fingerkraut	x			x
<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Brunelle	x			x
<i>Prunus avium</i> L.	Süßkirsche		x	x	x
<i>Prunus padus</i> L.	Traubenkirsche	x	x	x	x
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	x	x	x	x
<i>Pyrus communis</i> L.	Kultur-Birnbaum				x
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	x	x	x	x
<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>friesianus</i>	Fries` Scharfer Hahnenfuss	x			x
<i>Ranunculus bulbosus</i> L.	Knolliger Hahnenfuss				x
<i>Ranunculus ficaria</i> L.	Scharbockskraut	x			
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuss	x			
<i>Ranunculus sceleratus</i> L.	Gift-Hahnenfuss				x
<i>Ranunculus tuberosus</i> agg.	Hain-Hahnenfuss				x
<i>Reseda lutea</i> L.	Gelbe Reseda		x	x	
<i>Rhamnus cathartica</i> L.	Purgier-Kreuzdorn				x
<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	Zottiger Klappertopf	x			x
<i>Rhinanthus minor</i> L.	Kleiner Klappertopf		x	x	x
<i>Ribes uva-crispa</i> L.	Stachelbeere		x	x	
<i>Robinia pseudoacacia</i> L.	Robinie		x	x	
<i>Rorippa amphibia</i> (L.) Besser	Wasser-Sumpfkresse	x			
<i>Rosa arvensis</i> Huds.	Feld-Rose				x
<i>Rosa canina</i> L.	Hunds-Rose				x
<i>Rosa glauca</i> Pourr.	Bereifte Rose				x
<i>Rosa multiflora</i> Thunb.	Vielblütige Rose	x			
<i>Rosa rubiginosa</i> L.	Wein-Rose	x			x
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere	x	x	x	x

Rubus caesius L.	Blau Brombeere	x			
Rubus fruticosus aggr.	Brombeere	x	x	x	x
Rumex acetosa	Wiesen-Sauerampfer	x			x
Rumex conglomeratus	Knäuelblütiger Ampfer	x			
Rumex crispus L.	Krauser Ampfer	x	x	x	
Rumex hydrolapathum	Riesen-Ampfer				x
Rumex obtusifolius L.	Stumpfblättriger Ampfer	x	x	x	x
Sagina procumbens L.	Niederliegendes Mastkraut		x	x	x
Salix alba L.	Silber-Weide	x	x	x	x
Salix caprea L.	Sal-Weide				x
Salix cinerea L.	Grau-Weide				x
Salix elaeagnos Scop.	Lavendel-Weide				x
Salix purpurea L.	Purpur-Weide	x			x
Salix triandra L.	Mandel-Weide				x
Salvia pratensis L.	Wiesen-Salbei				x
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	x	x	x	x
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	x	x	x	x
Sanguisorba officinalis L.	Grosser Wiesenknopf	x			
Saponaria officinalis L.	Echtes Seifenkraut		x	x	
Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose	x			
Schoenoplectus lacustris	See-Flechtbinse	x			x
Scutellaria galericulata L.	Sumpf-Helmkraut	x			
Securigera varia	Bunte Kronwicke	x	x	x	
Sedum rupestre L.	Gewöhnlicher Felsen-Mauerpfeffer				x
Sedum album L.	Weisser Mauerpfeffer				x
Sedum sexangulare L.	Milder Mauerpfeffer		x	x	
Senecio erucifolius L.	Raukenblättriges Greiskraut		x	x	x
Senecio jacobaea	Jakobs Greiskraut	x			x
Senecio paludosus L.	Sumpf-Greiskraut	x			x
Senecio vulgaris L.	Gemeines Greiskraut				x
Sequoiadendron gigant.	Mammutbaum			x	
Silene flos-cuculi (L.) Clairv.	Kuckucks-Lichtnelke	x			
Silene nutans L.	Nickendes Leimkraut				x
Silene vulgaris s. str.	Gewönl. Klatschnelke	x	x	x	
Sinapis arvensis L.	Acker-Senf	x	x	x	
Solidago canadensis L.	Kanadische Goldrute		x		x
Solidago gigantea Aiton	Spätblühende Goldrute	x	x	x	
Sonchus asper	Rauhe Gänsedistel	x	x	x	x
Sonchus oleraceus	Kohl-Gänsedistel	x			
Sorbus aucuparia L.	Vogelbeerbaum				x
Sorbus domestica L.	Speierling	x			
Sparganium erectum L.	Ästiger Igelkolben	x			
Stachys palustris L.	Sumpf-Ziest	x			
Stachys sylvatica L.	Wald-Ziest		x	x	
Symphytum officinale L.	Echte Wallwurz	x			
Taraxacum officinale aggr.	Gewöhnlicher Löwenzahn	x	x	x	
Taraxacum palustre aggr.	Sumpf-Löwenzahn	x			

Thalictrum aquilegifolium L.	Akeleiblättrige Wiesenraute					x
Thalictrum flavum L.	Gelbe Wiesenraute	x				
Thlaspi arvense L.	Acker-Täschelkraut					x
Thlaspi perfoliatum L.	Stängelumfass. Täschelkraut					x
Thymus serpyllum aggr.	Feld-Thymian					x
Tilia cordata Mill.	Winter-Linde			x		x
Tilia platyphyllos Scop.	Sommer-Linde			x	x	
Tragopogon pratensis ssp. orientalis	Östlicher Wiesen-Bocksbart	x				
Trifolium campestre Schr.	Feld-Klee		x	x	x	
Trifolium dubium Sibth.	Zweifelhafter Klee					x
Trifolium montanum L.	Berg-Klee					x
Trifolium pratense L.	Rot-Klee	x	x	x		
Trifolium repens L.	Kriechender Klee	x	x	x		
Trisetum flavescens	Goldhafer	x				
Tussilago farfara L.	Huflattich					x
Typha latifolia L.	Breitblättriger Rohrkolben					x
Ulmus glabra Huds.	Berg-Ulme	x	x	x	x	
Ulmus minor Mill.	Feld-Ulme	x				
Urtica dioica L.	Grosse Brennnessel	x	x	x	x	
Valeriana officinalis	Echter (Arznei-) Baldrian	x	x	x		x
Valerianella locusta (L.)	Echter Ackersalat	x				
Verbena officinalis L.	Eisenkraut		x	x		
Veronica anagallis-aquatica	Blauer Wasser-Ehrenpreis	x				x
Veronica arvensis L.	Feld-Ehrenpreis	x	x	x	x	
Veronica beccabunga L.	Bachbungen-Ehrenpreis	x				x
Veronica chamaedrys L.	Gamander-Ehrenpreis	x				
Veronica filiformis Sm.	Faden-Ehrenpreis					x
Veronica hederifolia L.	Efeu-Ehrenpreis		x	x		x
Veronica persica Poir.	Persischer Ehrenpreis	x	x	x	x	
Veronica serpyllifolia L.	Thymian-Ehrenpreis					x
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	x	x	x	x	
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	x				x
Vicia cracca L.	Vogel-Wicke	x	x	x	x	
Vicia sativa L.	Futter-Wicke	x				x
Vicia sepium	Zaun-Wicke	x	x	x	x	
Viola arvensis Murray	Acker-Stiefmütterchen	x				
Viola reichenbachiana	Wald-Veilchen	x				
Vulpia myuros (L.)	Mäuse-Federschwingel		x	x		

Total 317 Arten

1 Gippinger Grien

2 Giriz

3 Fischergrien

4 Machme

SCHNECKEN

Cristina Boschi, Daniela Corrodi, Daniel Heuer, Andi Kaeser, Peter Landert, Katja Lassauer, Marion Mertens, Isabelle Nussbeck, Ruth Weber

			R L	Fisch ergri en	Mac hme	Giriz	Gipp inger Grie n	Fun d- stel len	
Gastro poda	Aegopinella nitens	Weitmündige Glanzschnecke			x	x	x	3	
	Aegopinella pura	Kleine Glanzschnecke			x		x	2	
	Ampullacea na balthica	Eiförmige Schlammschne cke					x	1	früher Radix b.
	Anisus leucostoma	Weissmündige Tellerschnecke					x	1	
	Arianta arbustorum	Gefleckte Schnirkelschne cke				x	x	2	
	Arion cf. fasciatus	Gelbstreifige Wegschnecke			x			1	
	Arion distinctus	Gemeine Wegschnecke				x		1	
	Arion hortensis	Garten Wegschnecke		x	x			2	
	Arion silvaticus	Wald- Wegschnecke		x				1	
	Arion cf. subfuscus	Hellbraune Wegschnecke		x				1	
	Arion vulgaris	Spanische Wegschnecke		x	x	x	x	4	
	Bathiompha lus contortus	Riementellersc hnecke				x	x	2	
	Bithynia tentaculata	Gemeine Schnauzenschn ecke				x		1	
	Carychium minimum	Bauchige Zwergschnecke		x		x	x	3	
	Carychium tridentatum	Schlanke Zwergschnecke			x			1	
	Cepaea hortensis	Weissmündige Bänderschneck e					x	1	
	Cepaea nemoralis	Schwarzzündig e Bänderschneck e		x	x	x	x	4	
	Clausilia cruciata	Scharfrüppige Schliessmundsc hnecke			x			1	
	Cochlicopa lubrica	Gemeine Glattschnecke		x	x	x	x	4	

Cochlodina laminata	Glatte Schliessmundschnecke		x	x	x	x	4	
Deroceras laeve	Wasserschnege	N T			x		1	
Deroceras reticulatum	Genetzte Ackerschnecke		x				1	
Discus rotundatus	Gefleckte Schüsselschnecke		x	x	x	x	4	
Edentiella edentula	Zahnlose Haarschnecke				x	x	2	früher Petasina e.
Ena montana	Berg-Turmschnecke		x		x		2	
Euconulus fulvus	Helles Kegelchen			x	x	x	3	
Fruticicola fruticum	Genabelte Strauchschnecke		x		x		2	
Galba truncatula	Leberegelschnecke				x		1	
Gyraulus parvus	Kleines Posthörnchen		x				1	
Helicodonta obvoluta	Riemenschnecke		x	x	x	x	4	
Helix pomatia	Weinbergschnecke		x	x			2	
Hygromia cinctella	Kantige Laubschnecke		x	x	x	x	4	
Laciniaria plicata	Faltenrandige Schliessmundschnecke	N T	x		x		2	
Lehmannia marginata	Baumschnege		x				1	
Limax maximus	Tigerschnege		x		x	x	3	
Macrogastra attenuata	Mittlere Schliessmundschnecke		x	x	x		3	
Macrogastra plicatula	Gefälte Schliessmundschnecke		x	x	x	x	4	
Merdigera obscura	Kleine Turmschnecke		x	x			2	
Monachoides incarnatus	Inkarnatschnecke		x	x	x	x	4	
Oxychilus cellarius	Kellerglanzschnecke		x				1	
Oxychilus draparnaudi	Grosse Glanzschnecke		x	x			2	
Physella acuta	Spitze Blasenschnecke		x				1	früher Haitia a.
Planorbium corneum	Posthornschnecke		x	x	x	x	4	

	Planorbis carinatus	Gekielte Tellerschnecke				x	1		
	Planorbis planorbis	Gemeine Tellerschnecke		x		x	x	3	
	Punctum pygmaeum	Punktschnecke		x	x		x	3	
	Pupilla muscorum	Moos-Puppenschnecke		x				1	
	Stagnicola cf. corvus	Sumpfschnecke		x		x	x	3	
	Succinea putris	Gemeine Bernsteinschnecke		x	x	x	x	4	
	Succinella oblonga	Kleine Bernsteinschnecke		x		x	x	3	
	Trochulus sericeus	Seidenhaarschnecke		x	x	x	x	4	
	Trochulus villosus	Zottige Haarschnecke				x	x	2	
	Vallonia costata	Gerippte Grasschnecke		x	x			2	
	Vallonia excentrica	Schiefe Grasschnecke		x	x		x	3	
	Vallonia pulchella	Glatte Grasschnecke					x	1	
	Valvata cristata	Flache Federkiemenschnecke				x		1	
	Vertigo antivertigo	Sumpf-Windelschnecke	V U	x			x	2	Flachmoor-Charakterart
	Vertigo moulinsiana	Bauchige Windelschnecke	E N	x	x			2	Flachmoor-Charakterart
	Vertigo pygmaea	Gemeine Windelschnecke					x	1	
	Vitrea crystallina	Gemeine Kristallschnecke		x	x		x	3	
	Vitrinobrachium breve	Kurze Glasschnecke		x	x	x	x	4	
	Zonitoides nitidus	Glänzende Dolchschncke	N T		x	x	x	3	
Bivalvia	Sphaerium corneum	Gemeine Kugelmuschel				x	x	2	
	Pisidium personatum	Quellerbsenmuschel				x	x	2	
	Total			40	30	36	38	64	

VÖGEL

Hans Althaus, Martin Bolliger, Adolf Fäs, Sebastian Meyer, Christoph Vogel-Baumann

Name Latein	Name Deutsch	1 Machme	2 Giriz	3 Gipp.Grie n	(4 Stausee)	5 Weerd	alle	Rote Liste
Cygnus olor	Höckerschwan	x		x	(x)	x	x	–
Anser anser	Graugans		x		(x)		x	–
Mergus merganser	Gänsesäger		x	x	(x)	x	x	NT
Alopochen aegyptiaca	Nilgans			x	(x)		x	–
Tadorna tadorna	Brandgans				(x)			–
Tadorna ferruginea	Rostgans				(x)			–
Netta rufina	Kolbenente			x	(x)		x	NT
Aythya fuligula	Reiherente	x		x	(x)	x	x	VU
Mareca strepera	Schnatterente			x	(x)		x	VU
Anas platyrhynchos	Stockente	x	x	x	(x)	x	x	LC
Anas crecca	Krickente				(x)			–
Tachybaptus ruficollis	Zwergtaucher	x			(x)		x	NT
Podiceps cristatus	Haubentaucher				(x)	x	x	NT
Columba livia domestica	Strassentaube		x	x	(x)	x	x	–
Columba palumbus	Ringeltaube	x	x	x		x	x	LC
Streptopelia decaocto	Türkentaube				(x)	x	x	LC
Apus apus	Mauersegler		x	x	(x)	x	x	NT
Cuculus canorus	Kuckuck	x	x	x	(x)	x	x	NT
Rallus aquaticus	Wasserralle				(x)			LC
Gallinula chloropus	Teichhuhn	x		x	(x)	x	x	LC
Fulica atra	Blässhuhn	x		x	(x)	x	x	LC
Platalea leucorodia	Löffler				(x)			–
Ardea cinerea	Graureiher	x	x	x	(x)	x	x	LC
Ardea alba	Silberreiher				(x)			–
Egretta garzetta	Seidenreiher				(x)			–
Phalacrocorax carbo	Kormoran			x	(x)	x	x	LC
Recurvirostra avosetta	Säbelschnäbler				(x)			–
Numenius arquata	Grosser Brachvogel				(x)			CR
Tringa erythropus	Dunkler Wasserläufer				(x)			–
Larus ridibundus	Lachmöwe				(x)			EN
Larus michahellis	Mittelmeermöwe	x	x	x	(x)	x	x	LC
Sterna hirundo	Flusseeschwalbe				(x)			NT
Accipiter nisus	Sperber				(x)			LC

Milvus milvus	Rotmilan		x	x	(x)	x	x	LC
Milvus migrans	Schwarzmilan	x		x		x	x	LC
Buteo buteo	Mäusebussard	x					x	LC
Alcedo atthis	Eisvogel	x			(x)	x	x	VU
Picus canus	Grauspecht			x			x	EN
Dryocopus martius	Schwarzspecht			x			x	LC
Leipicus medius	Mittelspecht		x	x		x	x	NT
Dryobates minor	Kleinspecht	x					x	LC
Dendrocopos major	Buntspecht	x	x	x		x	x	LC
Falco tinnunculus	Turmfalke				(x)			NT
Falco subbuteo	Baumfalke		x	x	(x)		x	NT
Oriolus oriolus	Pirol			x		x	x	LC
Garrulus glandarius	Eichelhäher			x			x	LC
Pica pica	Elster	x			(x)	x	x	LC
Corvus corone	Raben(Nebel- krähe)	x	x	x	(x)	x	x	LC
Poecile palustris	Sumpfmeise	x	x	x	(x)	x	x	LC
Cyanistes caeruleus	Blaumeise	x	x	x	(x)	x	x	LC
Parus major	Kohlmeise	x	x	x	(x)	x	x	LC
Panurus biarmicus	Bartmeise				(x)			VU
Acrocephalus palustris	Sumpfrohrsänger	x	x	x	(x)	x	x	LC
Acrocephalus scirpaceus	Teichrohrsänger	x	x	x	(x)	x	x	LC
Acrocephalus arundinaceus	Drosselrohrsänger			x	(x)		x	NT
Locustella luscinioides	Rohrschwirl				(x)			NT
Delichon urbicum	Mehlschwalbe		x		(x)	x	x	NT
Hirundo rustica	Rauchschwalbe	x	x		(x)	x	x	NT
Riparia riparia	Uferschwalbe				(x)			EN
Phylloscopus collybita	Ziilpzalp	x	x	x	(x)	x	x	LC
Aegithalos caudatus	Schwanzmeise		x	x			x	LC
Sylvia atricapilla	Mönchsgrasmücke	x	x	x	(x)	x	x	LC
Sylvia borin	Gartengrasmücke	x	x	x	(x)	x	x	VU
Certhia brachydactyla	Gartenbaumläufer	x	x	x	(x)	x	x	LC
Sitta europaea	Kleiber		x	x		x	x	LC
Troglodytes troglodytes	Zaunkönig	x	x	x		x	x	LC
Sturnus vulgaris	Star	x	x		(x)	x	x	LC
Turdus philomelos	Singdrossel		x	x		x	x	LC
Turdus merula	Amsel	x	x	x	(x)	x	x	LC
Turdus pilaris	Wacholderdrossel	x				x	x	LC
Muscicapa striata	Grauschnäpper	x	x				x	NT

Erithacus rubecula	Rotkehlchen	x	x	x	(x)	x	x	LC
Luscinia megarhynchos	Nachtigall	x					x	LC
Ficedula hypoleuca	Trauerschnäpper			x			x	LC
Phoenicurus ochruros	Hausrotschwanz	x		x	(x)	x	x	LC
Regulus ignicapilla	Sommersgoldhähnchen					x	x	LC
Passer domesticus	Haus Sperling	x			(x)	x	x	LC
Passer montanus	Feldsperling			x	(x)	x	x	LC
Motacilla alba	Bachstelze		x	x			x	LC
Fringilla coelebs	Buchfink	x	x	x	(x)	x	x	LC
Pyrrhula pyrrhula	Gimpel	x					x	LC
Chloris chloris	Grünfink	x		x		x	x	LC
Carduelis carduelis	Stieglitz	x	x	x	(x)	x	x	LC
Serinus serinus	Girlitz					x	x	LC
Emberiza schoeniclus	Rohrhammer				(x)			NT

Kieselalgen

Der umfangreiche Bericht und die Artenliste sind als separate Beilagen angehängt.